

Christoph Haberer:

### **...Vater sein dagegen sehr?**

Die Werbung entdeckt die Väter. Immer häufiger sehen wir Väter, die als Kumpel, Spielkamerad, Koch, Finanzplaner und in vielen anderen Rollen mit ihren Kindern in Werbespots auftreten. Hat da die Werbung – über das Hilfsmittel Kind – eine neue Zielgruppe entdeckt, oder greift sie eine allgemeine Entwicklung für ihre Zwecke auf?

"Vater sein ist in" könnte die übergreifende Botschaft sein. Und insofern ist diese Entwicklung erfreulich. Viele Väter wissen zwar, dass auch sie für die Entwicklung ihrer Kinder irgendwie wichtig sind. Aber sie scheuen vor ihren Kindern zurück, teils weil sie der Meinung sind, die Mütter könnten "das" besser, teils weil sie unsicher sind, wie sie ihren Kindern begegnen sollen. Das trifft besonders für ganz kleine Kinder zu, die noch nicht sprechen können.

Mit der gängigen männlichen Rolle, die eher auf Sachlichkeit und weniger auf Emotionalität abzielt, ist es nur schwer zu vereinbaren, sich auf das vorsprachliche Niveau der Kinder zu begeben. Wo es mehr darum geht, sich mit anderen Mitteln, mit Tönen, Kuscheln (nicht Toben) oder Singen auf das Kind einzustimmen und mit ihm in Kontakt zu kommen, kneifen Männer eher, kommen sich lächerlich oder kindisch vor.

Da entgeht ihnen einiges. Gerade dieser Kontakt, der auf einem gefühlsmäßigen Gleichklang beruht, kann sehr intensiv und beglückend sein. Er erfordert allerdings Ruhe, Zeit und auch etwas Mut, sich den eigenen kindlichen Seiten zu öffnen.

Mit älteren Kindern können Väter oft „mehr anfangen“, und wenn sie das dann auch tun, ist es gut – für die Kinder, für die Mütter und vor allem für die Väter. Diese finden ihre Identität immer noch zuerst in der Rolle des Ernährers.

Vater sein heißt aber auch, sich seinen Kindern zur Verfügung zu stellen als Gegenüber, sich mit ihnen auseinander zu setzen und die Wichtigkeit, die die Kinder dem Vater geben, ernst zu nehmen und sie zu akzeptieren. Mit dem Vater sind ganz andere Erfahrungen möglich als mit der Mutter, einfach weil er eine andere Person ist. Und für den Vater, der an der Entwicklung seiner Kinder nicht aus sicherer Distanz, sondern im intensiven Kontakt teilnimmt, ist dieses eine sehr bereichernde Erfahrung und eine Ausweitung des Lebensgefühls.

**22926 Ahrensburg**

Große Straße 16-20  
Telefon 04102/5 37 66  
Fax 04102/5 00 00

**22941 Bargteheide**

Lindenstraße 2  
Telefon 04532/2 44 33  
Fax 04532/26 29 61

**23843 Bad Oldesloe**

Ratzeburger Straße 26  
Telefon 04531/8 64 37  
Fax 04531/88 58 17